

Suchtprävention Kreis Mettmann goes online

Die Einrichtungen der Suchtprävention im Kreis Mettmann präsentieren eine digitale Veranstaltungsreihe zu den Themen der Suchtprävention für Lehrkräfte, Eltern, Schüler*innen und Interessierte.

02.11.21, 19:30 - 21:00 Uhr: „Breit - Mein Leben als Kiffer“ Autorenlesung mit Amon Barth

Auf Einladung des Arbeitskreises Suchtprävention für den Kreis Mettmann liest Amon Barth aus seinem autobiographischen Buch. Er berichtet authentisch und lebensnah von seinen Erfahrungen mit Cannabis, dem Klinikaufenthalt wegen einer Psychose, seiner überwundenen Abhängigkeit und den Folgen. Im Anschluss an die Lesung sind die Teilnehmenden der Lesung eingeladen mit dem Autor Amon Barth ins Gespräch zu kommen.

Cannabis ist die am häufigsten konsumierte illegale Droge in Deutschland und Teil der Lebenswelten vieler junger Menschen. Bei den Beratungen in den Suchtberatungsstellen im Kreis Mettmann steht bei den jungen Hilfesuchenden das Thema Cannabis an erster Stelle.

Anmeldung bis 28.10.21 über das Evangelische Familienbildungswerk Ratingen: <https://www.ev-familienbildung.de/> oder anmeldung@ev-familienbildung.de



09.11.21, 19:00 - 20:30 Uhr Veränderungsmotivation

Onlineschulung für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen

„Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe haben in der Zeit der Kontakteinschränkungen durch die Covid19 Maßnahmen den Zugang zu einigen Jugendlichen, die sich- vielleicht auch schon vor der Pandemie- problematisch verhalten haben, verloren. Dies führt auf Seiten der Pädagog*innen zu Gefühlen der Überforderung und Ohnmacht. Anhand des Beispiels Drogenkonsum, erfahren Sie in dieser Veranstaltung durch den Einblick in einen Erklärungs- und Lösungsansatz, wie eine Verhaltensänderung von Jugendlichen erwirkt werden kann. Dieser Beratungsansatz bezieht sich auf Module des Transtheoretischen Modells der Verhaltensänderung und des Motivational Interviewing.

Sie erfahren in der Veranstaltung eine Stärkung Ihrer pädagogischen Handlungskompetenz.

Referent*innen: Janes Delcuve, Suchthilfe Hilden und Beatrix Neugebauer, Caritas Suchthilfe Mettmann/ Wülfrath

Anmeldung über: janes.delcuve@spe-muehle.de

16.11.21, 19:00 - 20:30 Uhr Thema Cannabis

Onlineschulung für Lehrer*innen und Pädagogische Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe oder Jugendförderung

Mit interaktiven Methoden erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Cannabis Wirkungen, Nebenwirkungen, Langzeitfolgen
- Rechtliche Hintergrundinformationen
- Suchtentstehung, Erkennung von Gefährdung
- Schutzfaktoren

Referent*innen: Karin Nakat, Suchthilfe Hilden und Norman Raulf, Suchthilfe BIZ Erkrath
Anmeldung über: n.raulf@diakonie-kreis-mettmann.de

23.11.21, 19:00 - 20:30 Uhr „Gesunder“ Umgang mit Medien im Jugendalter

Eine Welt ohne Internet, Computer und Smartphone- das ist heutzutage nicht mehr denkbar: In deutschen Haushalten herrscht mediale Vollversorgung. Neben Radio und Fernseher gibt es Notebooks, Tablets, Smartphones und natürlich einen Internetzugang. Mediengeräte und Medieninhalte sind allgegenwärtig und bereichern unsere Informationssuche, unser Kommunikationsverhalten und unser Bedürfnis nach Unterhaltung.

Aber wo hört der „gesunde“ Umgang mit digitalen Medien auf und wo fängt ein gefährliches, vielleicht sogar ein süchtiges Verhalten an? Was reizt Jugendliche am Umgang mit digitalen Anwendungen und was kann Jugendliche für einen bewussten Umgang mit Medien stärken?

Diesen Fragestellungen möchten wir gerne im Austausch nachgehen.

Referent*innen: Marisa Hamann, Bergischen Diakonie Fachstelle Sucht und Matthias Brauße, AWO Suchtberatung Monheim/Langenfeld.
Anmeldung über : marisa.hamann@bergische-diakonie.de

07.12.21, 19:00 - 20:30 Uhr Ein digitaler Elternabend zur Suchtvorbeugung

Gerade in der herausfordernden Zeit der Pandemie wenden sich Eltern zunehmend aus Sorgen um die Entwicklung ihrer Kinder aufgrund von Alkoholmissbrauch oder Cannabiskonsum an die Suchtberatungsstellen. Zudem stiegen die Zeiten der Computerspiel- und Internetnutzung unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen deutlich an. Heranwachsende orientieren sich stark nach außen und öffnen sich so neuen Einflüssen. Der Umgang mit Alkohol und Drogen, Internet oder Computerspielen der Jugendlichen aus Stress, Frust oder Langeweile kann für Eltern dabei zur Herausforderung werden.

Dieser Abend bietet die Möglichkeit, Informationen zur Suchtentwicklung und Suchtvorbeugung zu erhalten und gleichzeitig anhand konkreter Beispiele zu erfahren, wie Eltern ihre heranwachsenden Söhne und Töchter unterstützen können, einen verantwortungsvollen Umgang mit allem, was auch süchtig machen kann, zu finden. Mit der Videokonferenz wollen wir auch einen Austausch der Eltern in kleinem Rahmen ermöglichen.

Referentinnen: Anette Sprenger, Suchthilfe Ratingen und Beatrix Neugebauer, Caritas Suchthilfe Mettmann und Wülfrath
Anmeldung über: a.sprenger@diakonie-kreis-mettmann.de

Infos im Internet: <https://padlet.com/asprenger2/9ceo2gaf6vdbtdsh>

Die Veranstaltungen werden digital über das Medium Zoom angeboten. Ein Download des Dienstes und/oder eine Anmeldung sind für die Teilnahme an dieser Veranstaltung nicht erforderlich. Einen Teilnahmelink erhalten Sie nach Anmeldung rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail.

Die Veranstaltungen sind in der Teilnehmer*innenanzahl begrenzt.